

Bürger begeistern sich für ihre Heimat

Landrat ehrt Preisträger im kreisweiten Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« – Jugend bringt sich ein

■ Von Harald Iding

Kreis Höxter/Godelheim (WB). In Godelheims neuer Mitte wirft die mächtige Trauerweide einen langen Schatten. Die Sonne lacht, das trägt mit zur festlichen Stimmung bei. Die Gäste haben alle einen Grund zur Freude: Sie sind die stolzen Preisträger des Dorfwettbewerbs 2012.

Vom Teenager bis zum fidelen Opa – heute sind alle Generationen bei der Feierstunde mit Landrat Friedhelm Spieker und seiner Stellvertreterin Carola Breker vertreten. Das gibt ein perfektes Spiegelbild der vielen Aktiven in den 16 beteiligten Orten wider, die sich kontinuierlich und mit großer Leidenschaft den Aufgaben direkt vor ihrer Haustür widmen. Es geht um die Erhaltung

und Gestaltung einer lebens- wie liebenswerten Heimat. Die Musikgruppen aus Godelheim und der TuS sorgen für einen schönen Rahmen. Es wird viel gelacht, die Gäste tauschen sich aus. Es heißt, die Dörfer könnten viel voneinander lernen, was die einzelnen Maßnahmen und ihre Umsetzung betrifft. »Und wir müssen noch mehr zusammenhalten«, sagt später ein Vater aus Marienmünster. Immer mehr junge Menschen würde es nach der Schule in die Ferne ziehen. Das könne fatale Folgen gerade für die Dörfer haben.

Nach einem längeren Rundgang durch das Siegerdorf Godelheim betonte Landrat Friedhelm Spieker in seiner Laudatio vor dem alten Schulgebäude, dass jeder der fleißigen Helfer bei den zahlreichen Projekten einen Preis verdient habe. Dazu sei es für die Heimat und andere ehrenamtlich einzusetzen – das seien die wahren Eckpfeiler des Erfolges. Spieker: »Wir haben eben bei der Visite das schöne Dorf Godelheim gesehen. Viele von Ihnen kannten es sicher nur vom Durchfahren und bedauern die Anlieger der doppelten Bundesstraße. Nun wissen Sie alle, dass der Ort deutlich mehr ist als ein Verkehrs-nadelöhr.«

Obwohl die sommerliche Erntesaison noch gar nicht begonnen habe, sei für die Gäste bereits Erntefest. »Die heute zu vergebenden Preise sind nicht nach dem Zufallsprinzip aus der



Freuen sich über die Verleihung des Sonderpreises: Ilka, Regina und Anna (von links) aus Großenbreden (stellvertretend für alle Aktiven).



Die Ortschaft Godelheim mit ihren engagierten | Jöhren, Friedhelm Spieker, Hans-Josef Held, Carola
Bürgern bekommt den ersten Preis (von links): Paul | Breker und Michael Harmann. Fotos: Harald Iding

Lostrummel gezogen worden. Sie sind durch Ihre Pflege- und Kulturarbeit in den Orten erwachsen. Sie sind von den Ortseinwohnern erarbeitet. Diese haben sie verdient, darauf können sie stolz sein!« Der Kreiswettbewerb

2012 ist in den Ortschaften der Städte Beverungen, Höxter und Marienmünster ausgetragen worden. Sieger ist Godelheim mit einem Preisgeld von 900 Euro. Zweite Preise gehen mit je 600 Euro an Bredenborn und Wehrden sowie dritte Preise (je 300 Euro) an Amelunxen, Kleinenbreden, Vörden und Würiggassen (diese Zeitung berichtete ausführlich über die Entscheidung der Kreisjury). Das Geld sei vom Kreis

bereits den Kommunen überwiesen worden. »Fragen Sie einfach mal bei Ihrem Bürgermeister nach, wann Sie es bekommen«, merkte Spieker humorvoll an. Eine Geldprämie von je 150 Euro (als Sonderpreise) sicherten sich noch die Ortschaften Altenbergen, Amelunxen (zweifach), Bremerberg und Eilversen. Über 200 Euro

dürfen sich die Helfer aus Born, Großenbreden, Wehrden und Würiggassen freuen. Und mit je 300 Euro werden die Projekte in Bödexen, Hohehaus, Ottbergen und Papenhöfen unterstützt. Heimatpfleger Horst-Dieter Krus: »Die Bürger nehmen ihre Zukunft selbst in die Hand. Das macht Mut.«



Heimatpfleger Horst-Dieter Krus ist stolz auf das Ergebnis: »Die 16 Dörfer des Wettbewerbs haben die Gestaltung der Heimat als dauernde Aufgabe erkannt!«

Gestaltung der Orte als dauernde Aufgabe sehen.